



DVW auf der ersten Nationalen Verkehrssicherheitskonferenz

Am 4. Mai 2021 findet virtuell die erste Nationale Verkehrssicherheitskonferenz statt. Unter dem Motto „Sichere Mobilität – Jeder trägt Verantwortung, Alle machen mit“ wird mit wichtigen Akteuren der Verkehrssicherheitsarbeit der Startschuss zur nächsten Dekade gegeben und unter anderem die Umsetzung des sogenannten „Paktes für Verkehrssicherheit“ diskutiert. Die Deutsche Verkehrswacht (DVW) stellt als einer der größten ehrenamtlichen Umsetzerverbände in der Präventionsarbeit ihre Schwerpunkte für die nächsten Jahre vor und fordert zur übergreifenden Zusammenarbeit auf.

DVW-Präsident Prof. Kurt Bodewig: „Der Pakt für Verkehrssicherheit ist ein Bekenntnis, dass nicht nur wichtige Aufgabenfelder benennt, sondern auch klar die „Vision Zero“ als Zielrichtung vorgibt. Wenn wir uns gemeinsam diesen Herausforderungen stellen und übergreifend zusammenarbeiten, können wir diesem Ziel schneller näherkommen. Priorität hat für mich dabei die Sicherheit von Kindern und älteren Menschen, die ungeschützt auf dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sind. Gefährdungen wie die Abbiegeunfälle müssen dabei konsequent entschärft werden.“

Der „Pakt für Verkehrssicherheit“ wurde in den letzten Monaten gemeinsam mit Vertretern von Bund, Ländern, Kommunen sowie Institutionen und Organisationen im Bereich Mobilität erarbeitet. Dabei wurden zwölf Handlungsfelder benannt, die unterschiedliche Schwerpunkte und Maßnahmen benennen und in einer gemeinsamen Strategie umgesetzt werden sollen. Viele dieser Aufgabenfelder beziehen sich auf das sichere Verhalten von Verkehrsteilnehmenden und werden von der DVW in ihren Angeboten und verschiedenen vom Bund geförderten Zielgruppenprogrammen bereits abgedeckt. Darunter finden sich neben dem allgemeinen Appell an rücksichtsvollem und vorsichtigem Verhalten auch die Verkehrserziehung von Kindern und Jugendlichen, Rad- und Fußverkehrssicherheit, sichere Mobilität älterer Menschen, Motorradsicherheit oder auch die Minderungen von Unfallfolgen.

Bodewig: „Für die Verkehrswacht sind dieses Bekenntnis und die meisten Aufgabenfelder nicht neu. Wir arbeiten schon seit vielen Jahrzehnten ehrenamtlich für die sichere Mobilität aller Menschen, kennen die Herausforderungen gut und stellen uns ihnen jeden Tag. Wer sich in der Verkehrswacht und damit für den mobilen Menschen engagiert, geht also automatisch schon diesen Pakt ein.“

Die 1. Nationale Verkehrssicherheitskonferenz wird vom Bundesverkehrsministerium (BMVI) veranstaltet und findet am Dienstag, den 4. Mai 2021 von 11.30 bis 14.15 Uhr (virtuell) statt. Anmeldungen sind über die Website des BMVI möglich.

Ansprechpartner für die Presse:

Heiner Sothmann

Pressesprecher

Fon: 030 / 516 51 05 21

Mobil: 0160 / 9 77 77 024

Mail: heiner.sothmann@verkehrswacht.de

Post: Budapester Straße 31 | 10787 Berlin

Web: <https://deutsche-verkehrswacht.de/presse>